

Straßenbauverwaltung: Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Landshut Straße / Abschnitt / Station: B 299 Neustadt a. d. Donau – Landshut Abschnitt 2220_Station 0,700 bis Abschnitt 2160_Station 2,400
B 299 Neustadt a. d. Donau - Landshut Ortsumgehung Weihmichl
PROJIS-Nr.:

FESTSTELLUNGSENTWURF

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

aufgestellt: Staatliches Bauamt Landshut	
 Dreier, Baudirektor Landshut, den 07.09.2018	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Vorbemerkungen

Zu Umfang und Auswahl von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wird in § 8 Abs. 4 Satz 2f der BayKompV folgende Zielvorgabe gemacht: „Beeinträchtigungen mehrerer Schutzgüter sollen möglichst durch eine oder mehrere kombinierte Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf einer Fläche kompensiert werden.“ Das vorliegende Ausgleichskonzept berücksichtigt die Vorgabe einer funktionalen Kombination der Maßnahmen. Daher lassen sich die Kompensationsmaßnahmen in manchen Fällen nicht nur einem Konflikt zuordnen, sondern sie können gleichzeitig der Kompensation mehrerer Konflikte dienen und verschiedene „Landschaftsfunktionen“ betreffen. Ebenso lassen sich die Ausgleichsmaßnahmen in Dimension und Umfang nicht immer einzelnen Bezugsräumen zuordnen, sondern können sich auf das Gesamtvorhaben beziehen.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1	
B 299 Ortsumgehung Weihmichl	Freistaat Bayern		Staatliches Bauamt Passau	
			Täler von Pfettrach und Further Bach mit Umgebung	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
Biotopfunktion (1 B) Unmittelbar betroffen sind insbesondere einige Bachläufe und Gräben (teils mit begleiteten Gehölzsäumen und Feuchtbiotopen) sowie Gehölzbestände verschiedener Ausprägung (z.B. Hecken, Baumreihen), daneben ebenso Flächen der landwirtschaftlich genutzten Flur		Maßnahmenziel <ul style="list-style-type: none"> - Ausgleich für verlorene Biotopfunktionen, Schutz angrenzender wertvoller Lebensräume - Kombination des Ausgleichsbedarfs für mehrere beeinträchtigte Schutzgüter auf ein und derselben Fläche 		
<ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung von Flächen mit Biotopfunktion - Überbauung von Flächen mit Biotopfunktion 	5,10 ha 5,50 ha	Vorgesehene Maßnahmen (zugeordnet Bezugsraum 1 - 4) <ul style="list-style-type: none"> - Extensivierung und Strukturanreicherung an der Hangleite des Isartals bei Weng (4.1 A) 		2,55 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung <i>B 299 Ortsumgehung Weihmichl</i>	Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Passau</i>		Bezugsraum 1 Täler von Pfettrach und Further Bach mit Umgebung
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> - Vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen mit Biotopfunktion 	5,59 ha	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung naturnaher, teils extensiv genutzter Auen-Lebensräume in Weihmichl (4.2 A) - Extensivierung und Strukturanreicherung auf Straßenbegleitflächen in der Pfettrachaue bei Arth (4.3 A) - Anlage von Gehölzlebensräumen und Entwicklung einer Extensivwiese bei Oberlauterbach (4.4 A) - Abgrenzung des Baufelds zum Schutz angrenzender schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen vor Beeinträchtigungen während der Bauzeit (7.2 V) - Minimierung der Inanspruchnahme angrenzender schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen während der Bauzeit (7.3 V) <p><i>Ergänzender Kompensationsbedarf im Sinne von § 7 Abs. 2 Satz 2 BayKompV erforderlich (siehe nachfolgend: Habitat-, Boden-, Landschaftsbildfunktionen)</i></p>	<p>1,26 ha</p> <p>0,39 ha</p> <p>0,60 ha</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p>
Habitatfunktionen (1 H) <ul style="list-style-type: none"> - Verlust potenzieller Habitate der Zauneidechse 	0,05 ha	Maßnahmenziel <ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände - vorgezogener funktionserhaltender Ausgleich für die Zauneidechse Vorgesehene Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Biotopentwicklung für die Zielart Zauneidechse bei Elfing/Zornhof (3.1 ACEF) - Biotopentwicklung für die Zielart Zauneidechse auf Straßenbegleitflächen bei Arth (3.2 A) 	<p>0,47 ha</p> <p>0,79 ha</p>
<ul style="list-style-type: none"> - Weitere Habitatverluste (Vögel mit Brutplätzen in Gehölzstrukturen und Wäldern) 	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von Gehölzstrukturen im Rahmen der Maßnahmenkomplexe 4 und 6) 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung <i>B 299 Ortsumgehung Weihmichl</i>	Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Passau</i>		Bezugsraum 1 Täler von Pfettrach und Further Bach mit Umgebung
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> - Verlust von Böschungsstandorten entlang der St 2049 mit vereinzelt Vorkommen landkreisbedeutsamer Pflanzenarten 	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> - Baufeldräumung bzw. Durchführung von Baumfällungen und Gehölzrodungen im Zeitraum von 1. Oktober bis 28. Februar - Schaffung von Extensivwiesen und Säumen im Rahmen der Maßnahmen 4.1 A und 4.4 A, ergänzt durch 3.2 A) 	
Bodenfunktionen (1 Bo) <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung und Überbauung von Aueböden 	Auf einer Länge von ca. 170 m	Maßnahmenziel <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der natürlichen Bodenfunktionen Vorgesehene Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Nutzungsextensivierung bzw. Einstellung der Nutzung (Maßnahmenkomplex 4) - Aufforstung (1.1 W/A) 	4,80 ha 2,76 ha
Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen (1 L) <ul style="list-style-type: none"> - Beeinträchtigung des Landschaftsbildes (Verlust von Strukturelementen) - Nachteilige Beeinflussung des Raums in seiner Eignung für die landschaftsgebundene Erholung 	n.q. n.q.	Maßnahmenziel <ul style="list-style-type: none"> - Einbindung des Straßenkörpers in die Landschaft - Aufwertung des Landschaftsbildes Vorgesehene Maßnahmen (zugeordnet Bezugsraum 1 - 4) <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungsmaßnahmen entlang der Ortsumgehung sowie auf Ausgleichsflächen (Maßnahmenkomplex 6) - Weitere Ausgleichsmaßnahmen mit ergänzender Funktion für das Landschaftsbild (Maßnahmenkomplexe 3 und 4) 	6,16 ha zzgl. 90 Einzelbaum- und 52 Obstbaumpflanzungen

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
B 299 Ortsumgehung Weihmichl	Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Passau		Täler von Pfettrach und Further Bach mit Umgebung
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 2
B 299 Ortsumgehung Weihmichl	Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Passau		Hügelland zwischen Further Bachtal und Further Holz
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (2 B) Unmittelbar betroffen insbesondere eine Feldhecke nordöstlich Rannertshofen sowie Ackerflächen <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung von Flächen mit Biotopfunktion - Überbauung von Flächen mit Biotopfunktion - Vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen mit Biotopfunktion 	2,97 ha 4,05 ha 2,83 ha	Maßnahmenziel <ul style="list-style-type: none"> - Ausgleich für verlorene Biotopfunktionen, Schutz angrenzender wertvoller Lebensräume - Kombination des Ausgleichsbedarfs für mehrere beeinträchtigte Schutzgüter auf ein und derselben Fläche Vorgesehene Maßnahmen (zugeordnet Bezugsraum 1 - 4) <ul style="list-style-type: none"> - Extensivierung und Strukturanreicherung an der Hangleite des Isartals bei Weng (4.1 A) - Entwicklung naturnaher, teils extensiv genutzter Auen-Lebensräume in Weihmichl (4.2 A) - Extensivierung und Strukturanreicherung auf Straßenbegleitflächen in der Pfettrachaue bei Arth (4.3 A) - Anlage von Gehölzlebensräumen und Entwicklung einer Extensivwiese bei Oberlauterbach (4.4 A) - Abgrenzung des Baufelds zum Schutz angrenzender schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen vor Beeinträchtigungen während der Bauzeit (7.2 V) 	2,55 ha 1,26 ha 0,39 ha 0,60 ha n.q.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung <i>B 299 Ortsumgehung Weihmichl</i>	Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Passau</i>		Bezugsraum 2 Hügelland zwischen Further Bachtal und Further Holz
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
		<ul style="list-style-type: none"> Minimierung der Inanspruchnahme angrenzender schutzwürdiger oder empfindlicher Flächen während der Bauzeit (7.3 V) <p><i>Ergänzender Kompensationsbedarf im Sinne von § 7 Abs. 2 Satz 2 BayKompV erforderlich (siehe nachfolgend: Habitat- und Landschaftsbildfunktionen)</i></p>	n.q.
Habitatfunktionen (2 H) <ul style="list-style-type: none"> Habitatverlust (Feldlerche) 	1 Feldlerchen-Revier betroffen	Maßnahmenziel <ul style="list-style-type: none"> Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände vorgezogener funktionserhaltender Ausgleich für die Feldlerche Vorgesehene Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> Verbesserung von Feldlerchen-Habitaten (5 A_{CEF}) 	10 „Lerchenfenster“ und 0,2 ha Blüh- und Brachestreifen oder 0,5 ha Blühfläche, Blühstreifen bzw. Ackerbrache oder 1 ha angepasste Ackerbewirtschaftung
<ul style="list-style-type: none"> Weitere Habitatverluste (Vögel mit Brutplätzen in Gehölzstrukturen und Wäldern) 	n.q.	<ul style="list-style-type: none"> Baufeldräumung im betroffenen Streckenabschnitt im Zeitraum von 1. Oktober bis 28. Februar Schaffung von Gehölzstrukturen im Rahmen der Maßnahmenkomplexe 4 und 6) 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung <i>B 299 Ortsumgehung Weihmichl</i>	Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern</i> <i>Staatliches Bauamt Passau</i>		Bezugsraum 2 Hügelland zwischen Further Bachtal und Further Holz
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
		- Durchführung von Baumfällungen und Gehölzrodungen im Zeitraum von 1. Oktober bis 28. Februar	
Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen (2 L) <ul style="list-style-type: none"> - Beeinträchtigung des Landschaftsbildes (Verlust von Strukturelementen, Durchschneidung von Blickbeziehungen) - Nachteilige Beeinflussung des Raums in seiner guten Eignung für die landschaftsgebundene Erholung 	n.q. n.q.	Maßnahmenziel <ul style="list-style-type: none"> - Einbindung des Straßenkörpers in die Landschaft - Aufwertung des Landschaftsbildes Vorgesehene Maßnahmen (zugeordnet Bezugsraum 1 - 4) <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungsmaßnahmen entlang der Ortsumgehung sowie auf Ausgleichsflächen (Maßnahmenkomplex 6) - Weitere Ausgleichsmaßnahmen mit ergänzender Funktion für das Landschaftsbild (Maßnahmenkomplexe 3 und 4) 	6,16 ha zzgl. 90 Einzelbaum- und 52 Obstbaumpflanzungen

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung <i>B 299 Ortsumgehung Weihmichl</i>	Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern</i> <i>Staatliches Bauamt Passau</i>		Bezugsraum 3 Further Holz
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
Biotopfunktion (3 B) <p>Vor allem Waldlebensräume unmittelbar betroffen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung von Flächen mit Biotopfunktion 	1,11 ha	Maßnahmenziel <ul style="list-style-type: none"> - Ausgleich für verlorene Biotopfunktionen - Waldrechtlicher Ausgleich 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung <i>B 299 Ortsumgehung Weihmichl</i>	Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern</i> <i>Staatliches Bauamt Passau</i>		Bezugsraum 3 <i>Further Holz</i>
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> - Überbauung von Flächen mit Biotopfunktion - Vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen mit Biotopfunktion 	<p>1,98 ha</p> <p>0,74 ha</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Stabilisierung der durch die Baumaßnahme geöffneten bzw. angeschnittenen Waldbestände <p>Vorgesehene Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung standortgerechter Laubmischwälder bei Weng (1.1 W/A) (zugeordnet Bezugsraum 3 und 4) - Frühzeitiges Unterpflanzen künftiger Waldränder (7.4 V) (zugeordnet Bezugsraum 3 und 4) - Weitere Ausgleichsmaßnahmen mit ergänzende Funktion (Maßnahmenkomplex 4) <p><i>Ergänzender Kompensationsbedarf im Sinne von § 7 Abs. 2 Satz 2 BayKompV erforderlich (siehe nachfolgend: Habitat- und Landschaftsbildfunktionen)</i></p>	<p>2,76 ha</p> <p>auf bis zu 4 ha Waldfläche</p>
<p>Habitatfunktionen (3 H)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flugrouten mehrerer Fledermausarten unmittelbar betroffen 	n.q.	<p>Maßnahmenziel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände - Artenhilfsmaßnahmen für die betroffenen Fledermausarten - Minderung des Tötungs- und Verletzungsrisikos für Fledermäuse infolge verkehrsbedingter Kollisionen - Aufwertung von Wäldern hinsichtlich ihrer Lebensraumfunktion <p>Vorgesehene Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufhängen von Fledermauskästen in benachbarten Waldbeständen (2.1 A) - Sicherung alter Laubbäume (2.2 A) 	<p>mind. 75 Stück</p> <p>mind. 30 Stück</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung <i>B 299 Ortsumgehung Weihmichl</i>	Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern</i> <i>Staatliches Bauamt Passau</i>		Bezugsraum 3 <i>Further Holz</i>
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> - Durchschneidung eines zusammenhängenden Waldlebensraums - Weitere Habitatverluste (Vögel mit Brutplätzen in Gehölzstrukturen und Wäldern) 	<p>auf einer Länge von ca. 540 m</p> <p>n.q.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von Gebäudequartieren für Fledermäuse (2.3 A) - Rodung eines Waldstreifens beidseitig der Fahrbahn bis 20 m Abstand und Verzicht auf adäquate Eingrünungsmaßnahmen in diesem Bereich aus Gründen des Fledermausschutzes (7.1 V) - vor Beginn der Baumfällungen Kontrolle der betroffenen Wald- und Gehölzbestände auf Fledermausquartiere und ggf. Ergreifen geeigneter Vermeidungsmaßnahmen im Rahmen der ökologischen Baubegleitung - Aufwertung strukturarmer Nadelholzforste (1.2 A) - Bau von Wilddurchlässen und Wildschutzzäunen (7.5 V) - Schaffung von Gehölzstrukturen im Rahmen der Maßnahmenkomplexe 4 und 6) - Baufeldräumung bzw. Durchführung von Baumfällungen und Gehölzrodungen im Zeitraum von 1. Oktober bis 28. Februar 	<p>Öffnung von mind. 2 Dachböden oder Schaffung von mind. 4 größeren Spaltenquartieren oder Aufhängen von mind. 20 Flachkästen</p> <p>n.q.</p> <p>3 ha 2 Bauwerke, Schutz- zäune auf einer Streckenlänge von 1.122 m</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 3	
B 299 Ortsumgehung Weihmichl	Freistaat Bayern	Staatliches Bauamt Passau	Further Holz	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen (3 L) <ul style="list-style-type: none"> - Starke Verfremdungseffekte im Landschaftsbild infolge der Durchschneidung des Further Holzes (Veränderung der Sichtkulissen und Blickbezüge, Überprägung des Reliefs, Verlust von Strukturelementen) - Nachteilige Beeinflussung des Raums in seiner guten Eignung für die landschaftsgebundene Erholung 	 n.q. n.q.	Maßnahmenziel <ul style="list-style-type: none"> - Aufwertung des Landschaftsbildes Vorgesehene Maßnahmen (zugeordnet Bezugsraum 1 - 4) <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungsmaßnahmen entlang der Ortsumgehung sowie auf Ausgleichsflächen (Gestaltungsmaßnahmen entlang der Trasse im Bezugsraum 3 aus Gründen des Fledermausschutzes nicht möglich) - Weitere Ausgleichsmaßnahmen mit ergänzender Funktion für das Landschaftsbild (Maßnahmenkomplexe 3 und 4) 		 6,16 ha zzgl. 90 Einzelbaum- und 52 Obstbaumpflanzungen

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung <i>B 299 Ortsumgehung Weihmichl</i>	Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern</i>		Bezugsraum 4 Hügelland und Pfettrachtal nördlich Further Holz	
		<i>Staatliches Bauamt Passau</i>		
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Biotopfunktion (4 B) Gehölz- und Waldbestände, Gras-Krautsäume sowie Ackerland unmittelbar betroffen - Versiegelung von Flächen mit Biotopfunktion - Überbauung von Flächen mit Biotopfunktion		 0,95 ha 2,18 ha	Maßnahmenziel - Ausgleich für verlorene Biotopfunktionen - Waldrechtlicher Ausgleich - Kombination des Ausgleichsbedarfs für mehrere beeinträchtigte Schutzgüter auf ein und derselben Fläche	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung <i>B 299 Ortsumgehung Weihmichl</i>	Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern</i>	Bezugsraum 4 Hügelland und Pfettrachtal nördlich Further Holz	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<ul style="list-style-type: none"> - Vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen mit Biotopfunktion 	0,93 ha	<ul style="list-style-type: none"> - Stabilisierung der durch die Baumaßnahme geöffneten bzw. angeschnittenen Waldbestände <p>Vorgesehene Maßnahmen (zugeordnet Bezugsraum 1 - 4)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung standortgerechter Laubmischwälder bei Weng (1.1 W/A) (zugeordnet Bezugsraum 3 und 4) - Extensivierung und Strukturanreicherung an der Hangleite des Isartals bei Weng (4.1 A) - Entwicklung naturnaher, teils extensiv genutzter Auen-Lebensräume in Weihmichl (4.2 A) - Extensivierung und Strukturanreicherung auf Straßenbegleitflächen in der Pfettrachau bei Arth (4.3 A) - Anlage von Gehölzlebensräumen und Entwicklung einer Extensivwiese bei Oberlauterbach (4.4 A) - Frühzeitiges Unterpflanzen künftiger Waldränder (7.4 V) (zugeordnet Bezugsraum 3 und 4) <p><i>Ergänzender Kompensationsbedarf im Sinne von § 7 Abs. 2 Satz 2 BayKompV erforderlich (siehe nachfolgend: Landschaftsbildfunktionen)</i></p>	<p>2,76 ha</p> <p>2,55 ha</p> <p>1,26 ha</p> <p>0,39 ha</p> <p>0,60 ha</p> <p>auf bis zu 4 ha Waldfläche</p>
<p>Habitatfunktionen (4 H)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Habitatverluste (Vögel mit Brutplätzen in Gehölzstrukturen und Wäldern) 	n.q.	<p>Maßnahmenziel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände <p>Vorgesehene Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaffung von Gehölzstrukturen im Rahmen der Maßnahmenkomplexe 4 und 6) 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung <i>B 299 Ortsumgehung Weihmichl</i>	Vorhabenträger <i>Freistaat Bayern</i>		Bezugsraum 4 Hügelland und Pfettrachtal nördlich Further Holz	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
		- Baufeldräumung bzw. Durchführung von Baumfällungen und Gehölzrodungen im Zeitraum von 1. Oktober bis 28. Februar		
Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen (1 L) <ul style="list-style-type: none"> - Beeinträchtigung des Landschaftsbildes (Verlust von Strukturelementen, Verfremdungseffekte) - Nachteilige Beeinflussung des Raums in seiner guten Eignung für die landschaftsgebundene Erholung 	 n.q. n.q.	Maßnahmenziel <ul style="list-style-type: none"> - Einbindung des Straßenkörpers in die Landschaft - Aufwertung des Landschaftsbildes Vorgesehene Maßnahmen (zugeordnet Bezugsraum 1 - 4) <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungsmaßnahmen entlang der Ortsumgehung sowie auf Ausgleichsflächen (Maßnahmenkomplex 6) - Weitere Ausgleichsmaßnahmen mit ergänzende Funktion für das Landschaftsbild (Maßnahmenkomplexe 3 und 4) 		 6,16 ha zzgl. 90 Einzelbaum- und 52 Obstbaumpflanzungen

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

Ermittlung des Kompensationsbedarfs gemäß Biotopwertverfahren

Vorbemerkungen

Die bayerische Kompensationsverordnung sieht zur Ermittlung des Kompensationsbedarfs zwei sich ergänzende Vorgehensweisen vor. Der Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen (= Biotopfunktionen) wird über das streng formal geregelte Biotopwertverfahren in Form von Wertpunkten errechnet. Für alle übrigen, nicht flächenbezogen bewertbaren planungsrelevanten „Landschaftsfunktionen“ wird der Kompensationsbedarf verbal-argumentativ hergeleitet. Nachfolgend ist die Ermittlung des Kompensationsbedarfs gemäß Biotopwertverfahren in Wertpunkten dokumentiert.

Hinweis. Bei den nachfolgenden Übersichten kann es rundungsbedingt zu Differenzen zwischen der Summe der Einzelwerte und der ausgewiesenen Gesamtsumme kommen. Zahlenwerte die den Kompensationsbedarf mindern infolge von Entlastungseffekten bzw. Entsiegelung sind grün hinterlegt.

1 <u>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</u>				Bezugsraum 1		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensivacker (2 WP)	2	V	34826	1	69652
A11		2	U	36396	0	0
A11		2	Z	36585	0	0
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken (10 WP)	9-	V	2169	1	19521
B112-WH00BK		9-	U	4114	0,7	25918
B112-WH00BK		9-	Z	2755	0,4	9918
B112-WH00BK		9-	L	1315		-1315
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte (7 WP)	6-	V	963	1	5778
B116		6-	U	115	0,7	483
B116		6-	Z	410	0,4	984

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B116		7	B	4	0,4	11
B212-WN00BK	Feldgehölze – einheimischen, standortgerechte Arten, mittlere Ausprägung (10* WP)	9-	V	147	1	1323
B212-WN00BK		9-	U	63	0,7	397
B212-WN00BK		9-	Z	104	0,4	374
B212-WO00BK	Feldgehölze – einheimischen, standortgerechte Arten, mittlere Ausprägung (10* WP)	9-	U	88	0,7	554
B212-WO00BK		9-	Z	24	0,4	86
B212-WO00BK		9-	L	1097		-1097
B212-WN00BK		10	V	33	1	330
B212-WN00BK		10	U	17	0,7	119
B212-WN00BK		10	Z	126	0,4	504
B212-WN00BK		10	B	0	0,4	0
B213-WN00BK	Feldgehölze – einheimischen, standortgerechte Arten, alte Ausprägung (12** WP)	11-	V	2313	1	25443
B213-WN00BK		11-	U	5248	1	57728
B213-WN00BK		11-	Z	490	0,4	2156
B213-WO00BK		11-	B	7	0,4	31
B312	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (9* WP)	8-	V	3	1	24
B312		8-	U	93	0,7	521
B312		8-	Z	77	0,4	246
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer (8 WP)	7-	U	33	0,7	162

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
F13		7-	Z	245	0,4	686
F13		8	V	61	1	488
F13		8	U	42	0,7	235
F13		8	Z	47	0,4	150
F13		8	B	54	0,4	173
F13- FW00BK		8+-	U	0	0,7	0
F13- FW00BK		8+-	Z	7	0,4	22
F13- FW00BK		8+-	L	44		-44
F13- FW00BK		9+	U	1	0,7	6
F13- FW00BK		9+	B	904	0,4	3254
F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer (11WP*)	11+-	V	112	1	1232
F14-FW00BK		11+-	U	47	1	517
F14-FW00BK		11+-	Z	79	0,4	348
F14-FW00BK		11+-	L	52		-52
F14-FW00BK		12+	V	1	1	12
F14-FW00BK		12+	Z	0	0,4	0
F14-FW00BK		12+	B	259	0,4	1243
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung (10 WP)	9-	V	81	1	729
F212		9-	U	21	0,7	132
F212		9-	Z	179	0,4	644
F212		9-	L	151		-151

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
F212		10	Z	235	0,4	940
F212		10	B	61	0,4	244
G11	Intensivgrünland (3WP)	3	V	2680	1	8040
G11		3	U	2851	0	0
G11		3	Z	7158	0	0
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte (6 WP)	5-	V	481	1	2405
K122		5-	U	1171	0,7	4099
K122		5-	Z	1153	0,4	2306
K122		6	V	76	1	456
K122		6	U	143	0,7	601
K122		6	Z	47	0,4	113
K122		5-	L	18		0
K122		6	B	95	0,4	228
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte (7 WP)	6-	U	18	0,7	76
K123		6-	Z	25	0,4	60
S131	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturfern bis naturfern (6 WP)	5-	V	149	1	745
S131		5-	U	161	0,7	564

1 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung¹⁾					
S131		5-	K	75	0,7	263
S131		6	V	43	1	258
S131		6	U	5	0,7	21
V11	Verkehrsflächen, versiegelt (0 WP)	0	V	15278	0	0
V11	Entsiegelung	0	U	8124	0	0
V11	Entsiegelung	0	Z	3146	0	0
V12	Verkehrsflächen, befestigt (wasserdurchlässig) (1 WP)	1	V	228	0	0
V22	Gleisanlagen (1 WP)	1	V	250	1	250
V22		1	U	19	0	0
V22		1	Z	215	0	0
V31	Rad-, Fuß-, Wirtschaftsweg, versiegelt (0 WP)	0	V	587	0	0
V31		0	U	315	0	0
V31		0	Z	544	0	0
V32	Rad-, Fuß-, Wirtschaftsweg, befestigt (1 WP)	1	V	206	0	0
V32		1	U	41	0	0
V32		1	Z	348	0	0
V331	Rad-, Fuß-, Wirtschaftsweg, unbefestigt, nicht bewachsen (2 WP)	2	V	0	1	0
V331		2	Z	92	0	0
V332	Wirtschaftswege, bewachsen (Grünwege) (3 WP)	3	V	825	1	2475
V332		3	U	1145	0	0

1 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
V332		3	Z	1052	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, junge bis mittlere Ausprägung (3 WP)	3	V	4416	1	13248
V51		3	U	2911	0	0
V51		3	Z	3666	0	0
V51		3	L	369		0
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs-, Wohngebiete (<i>inkl. typischer Freiräume</i>)(1WP)	2	V	894	1	1788
X11		2	U	268	0	0
X11		2	Z	759	0	0
Zwischensumme-Kompensationsbedarf in Wertpunkten – Bezugsraum 1						268655

1 <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensivacker (2 WP)	2	V	28187	1	56374
A11		2	U	39631	0	0
A11		2	Z	25968	0	0
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche (10 WP)	10	B	129	0,4	516

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte (7 WP)	6-	U	0	0,7	0
B116		6-	Z	105	0,4	252
B116		7	V	35	1	245
B116		7	U	20	0,7	98
B116		7	Z	64	0,4	179
B212-WO00BK	Feldgehölz, mittlere Ausprägung (10 WP)	10	B	272	0,4	1088
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte (8 WP)	7-	V	77	1	539
K121		7-	U	66	0,7	323
K121		7-	Z	204	0,4	571
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte (6 WP)	6	V	776	1	4656
K122		6	U	573	0,7	2407
K122		6	Z	1137	0,4	2729
K122		6	B	1839	0,4	4413
K122		5-	B	0	0,4	0
K122		5-	L	18		0
V11	Verkehrsflächen, versiegelt (0 WP)	0	V	987	0	0
V11		0	U	544	0	0

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
V11		0	Z	2513	0	0
V32	Rad-, Fuß-, Wirtschaftsweg, befestigt (1 WP)	0	V	221	0	0
V32		0	U	171	0	0
V32		0	Z	169	0	0
V332	Wirtschaftswege, bewachsen (Grünwege) (3 WP)	3	V	172	1	516
V332		3	U	34	0	0
V332		3	Z	83	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, junge bis mittlere Ausprägung (3 WP)	3	V	215	1	645
V51		3	U	23	0	0
V51		3	Z	524	0	0
X132	Einzelgebäude im Außenbereich (1WP)	1	Z	14	0	0
Zwischensumme-Kompensationsbedarf in Wertpunkten – Bezugsraum 2						75551

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte (8 WP)	8	Z	21	0,4	67
K121		8	B	46	0,4	147
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte (6 WP)	6	V	126	1	756
K122		6	U	260	0,7	1092
K122		6	Z	326	0,4	782
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung (10 WP)	10	Z	134	0,4	536
L62		10	B	14	0,4	56
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelforste, junge Ausprägung (3 WP)	3	V	1116	1	3348
N711		3	U	1945	0	0
N711		3	Z	521	0	0
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelforste, junge Ausprägung (4 WP)	4	V	8741	1	34964
N712		4	U	15789	0,7	44209
N712		4	Z	5190	0,4	8304
N712		4	B	17905	0,4	28648
N722	Strukturreiche Nadelforste, mittlere Ausprägung (7* WP)	7	U	5	0,7	25

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
N722		7	Z	153	0,4	428
V11	Verkehrsflächen, versiegelt (0 WP)	0	V	174	0	0
V11		0	U	24	0	0
V11		0	Z	343	0	0
V332	Wirtschaftswege, bewachsen (Grünwege) (3 WP)	3	V	89	1	267
V332		3	U	54	0	0
V332		3	Z	85	0	0
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte (9 WP)	8-	V	153	1	1224
W12		8-	U	278	0,7	1557
W12		8-	Z	274	0,4	877
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden (7 WP)	7	V	921	1	6447
W21		7	U	1445	0,7	7081
W21		7	Z	679	0,4	1901
W21		7	B	4112	0,4	11514
Zwischensumme-Kompensationsbedarf in Wertpunkten – Bezugsraum 3						154230

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensivacker (2 WP)	2	V	8314	1	16628
A11		2	U	20226	0	0
A11		2	Z	8232	0	0
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken (10 WP)	9-	L	68		-68
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer (11*)	10-	L	1875		-1875
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte (8 WP)	8	V	155	1	1240
K121		8	U	99	0,7	554
K121		8	Z	158	0,4	506
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte (6 WP)	6	V	185	1	1110
K122		6	U	266	0,7	1117
K122		6	Z	59	0,4	142
K122		6	B	144	0,4	346
V11	Verkehrsflächen, versiegelt (0 WP)	0	V	1444	0	0
V11			U	37	0	0
V22	Gleisanlagen (1 WP)	1	U	50	0	0
V23	Gleisanlagen, begrünt (4 WP)	4	L	435		0
V31	Rad-, Fuß-, Wirtschaftsweg, versiegelt (0 WP)	0	V	353	0	0
V31			U	390	0	0

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
V31			Z	22	0	0
V332	Wirtschaftswege, bewachsen (Grünwege) (3 WP)	3	V	563	1	1689
V332		3	U	866	0	0
V332		3	Z	766	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, junge bis mittlere Ausprägung (3 WP)	3	V	302	1	906
V51		3	U	291	0	0
V51		3	Z	103	0	0
Zwischensumme-Kompensationsbedarf in Wertpunkten – Bezugsraum 4						22295

Bezugsraum außerhalb des Untersuchungsgebiets

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Außerhalb UG		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken (10 WP)	9-	L	665		-665
B212	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (10* WP)	9-	L	3002		-3002

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum Außerhalb UG		
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens-bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B312	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (9* WP)	8-	L	358		-358
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer (8 WP)	7-	L	611		-611
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer (11*)	10-	L	170		-170
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung (6 WP)	5-	L	290		0
S131	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturfern bis naturfern (6 WP)	5-	L	434		0
V23	Gleisanlagen, begrünt (4 WP)	4	L	917		0
Zwischensumme-Kompensationsbedarf in Wertpunkten – Bezugsraum außerhalb UG						-4806

Zwischensumme Kompensationsbedarf im Untersuchungsgebiet – Bezugsräume 1 – 4 + außerhalb UG	515925
--	---------------

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Entsiegelung Bezugsraum: gesamtes Untersuchungsgebiet		
Versiegelte Fläche	Bewertung in WP	Folgenutzung nach Biotop-u. Nutzungstypenliste			Entsiegelung in WP	
		Code	Bezeichnung	Bewertung in WP	Fläche (m²)	WP
V11	0	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (3 WP)	3	10034	-30102

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Entsiegelung Bezugsraum: gesamtes Untersuchungsgebiet		
Versiegelte Fläche	Bewertung in WP	Folgenutzung nach Biotop-u. Nutzungstypenliste			Entsiegelung in WP	
		Code	Bezeichnung	Bewertung in WP	Fläche (m²)	WP
V11		K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte (8 WP)	7-	982	-6874
V31	0	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (3 WP)	3	1260	-2556
V32	1	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (3 WP)	3-1=2	104	-208
Zwischensumme Entsiegelung in Wertpunkten im Untersuchungsgebiet						-39740
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten						476185

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet; gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt abgewertete Biotop- und Nutzungstypen aufgrund der Lage in der bestehenden Beeinträchtigungszone werden mit „-“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
- V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
 - U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
 - B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
 - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 - K **K**verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
 - Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
 - L **Entlastung** bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S Ent**S**iegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

Weitere Abkürzungen:

WP = Wertpunkte

Darstellung des Kompensationsumfangs

Vorbemerkungen

Eine Zielvorgabe der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) ist die Berücksichtigung der agrarstrukturellen Belange. Die Kompensationsmaßnahmen sollen daher auf den verfügbaren Flächen so kombiniert werden, dass der Flächenbedarf möglichst gering gehalten werden kann und gleichzeitig das vorrangige Ziel des Ausgleichskonzepts einer vollständigen funktionalen Kompensation der Eingriffe erreicht wird.

Der im Biotopwertverfahren für die Biotopfunktionen ermittelte Kompensationsbedarf und der verbal-argumentativ hergeleitete Kompensationsbedarf (hier vorrangig für die Habitat- und Landschaftsbild-/Erholungsfunktionen) werden daher im vorliegenden Ausgleichskonzept möglichst umfassend kombiniert und räumlich „überlagert“. Die Darstellung des mit den vorgesehenen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu erzielenden Kompensationsumfangs in Wertpunkten lässt sich folglich weder räumlich noch inhaltlich eindeutig nach flächenbezogen bzw. nicht flächenbezogen bewertbaren Funktionen separieren; sie beinhaltet vielmehr beide Kategorien. Es ist daher – wie auch im vorliegenden Fall – möglich, dass der Kompensationsumfang (der ja auch den verbal-argumentativ hergeleiteten Kompensationsbedarf umfasst) den ermittelten Kompensationsbedarf in Wertpunkten rein rechnerisch übertrifft. Dies bedeutet jedoch nicht, dass eine Überkompensation vorliegt. Vielmehr werden alle Flächen benötigt, um unabhängig von den zu erzielenden Wertpunkten den Kompensationsbedarf für die Eingriffe in alle „Landschaftsfunktionen“ zu erfüllen.

Bei der Ermittlung des Kompensationsumfangs für Maßnahme 5 A_{CEF} wird in der Punktebilanz die Maßnahmenalternative berücksichtigt, die am wenigsten Wertpunkte generiert. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass in jedem Fall eine ausgeglichene Wertpunktebilanz erzielt wird. Für Maßnahme 5 A_{CEF} gilt daher folgender Flächenansatz: 0,2 ha Blüh- und Brachestreifen (vgl. Unterlage 12.5). Die 10 Lerchenfenster à 20 m² fließen nicht in die Wertpunktebilanz ein, da auf ihnen keine Aufwertung im Sinne des Biotopwertverfahrens stattfindet.

2 <u>Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</u>										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
1.1 W/A	G11	Intensivgrünland, genutzt (3 WP)	3	L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung (10* WP)	10	0	14365	7	100555
1.1 W/A	G12	Intensivgrünland, brachgefallen (5 WP)	5	L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung (10* WP)	10	0	9666	5	48330

2 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
1.1 W/A	W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte (9 WP)	9	L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung (10* WP)	10	0	3592	1	3592
3.1 A _{CEF}	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken (10 WP)	10	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken (10 WP)	10	0	2454	0	0
3.1 A _{CEF}	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren (4 WP)	4	O21	Lesesteinriegel (10 WP)	10	0	1573	6	9438
3.1 A _{CEF}	V331	Rad-/Fuß-/Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen (2 WP)	2	V331	Rad-/Fuß-/Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen (2 WP)	2	0	43	0	0
3.1 A _{CEF}	V331	Rad-/Fuß-/Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen (2 WP)	2	O21	Lesesteinriegel (10 WP)	10	0	661	8	5288
3.1 A _{CEF}	V332	Rad-/Fuß-/Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen (3 WP)	3	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken (10 WP)	10	0	295	7	2065
3.2 A	O7	Bauflächen, Baustelleneinrichtungsflächen (1 WP)	1	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken (10 WP)	10	0	1790	8-	14320
3.2 A	O7	Bauflächen, Baustelleneinrichtungsflächen (1 WP)	1	K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte (7 WP)	7	0	351	5-	1755
3.2 A	O7	Bauflächen, Baustelleneinrichtungsflächen (1 WP)	1	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte (8 WP)	8	0	4468	6-	26808

2 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
3.2 A	O7	Bauflächen, Baustelleneinrichtungsflächen (1 WP)	1	O21	Lesesteinriegel (10 WP)	10	0	1334	8-	10672
4.1 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (2 WP)	2	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken (10 WP)	10	0	1248	8	9984
4.1 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (2 WP)	2	G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland (12* WP)	12	-1	9465	9	85185
4.1 A	B312	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (9* WP)	9	B312	Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (9* WP)	9	0	74	0	0
4.1 A	G11	Intensivgrünland, genutzt (3 WP)	3	G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland (12* WP)	12	-1	14754	8	118032
4.1 A	V32	Rad-/Fuß-/Wirtschaftswege, befestigt (wasserdurchlässig) (1 WP)	1	V32	Rad-/Fuß-/Wirtschaftswege, befestigt (wasserdurchlässig) (1 WP)	1	0	76	0	0
4.2 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	6	B114-WG00BK	Auengebüsche (12 WP)	12	0	281	6	1686
4.2 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	6	F14-FW00BK	Mäßig veränderte Fließgewässer (11* WP)	12+	0	277	6	1662
4.2 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	6	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (8 WP)	8	0	6834	2	13668

2 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
4.2 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	6	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (extensiv genutzt) (9 WP)	9	0	2453	3	7359
4.2 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	6	L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung (10* WP)	11+	0	339	5	1695
4.2 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (6 WP)	6	S133-SU00BK	Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah (13* WP)	13	0	687	7	4809
4.2 A	L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung (10* WP)	10	L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung (10* WP)	11+	0	760	1	760
4.3 A	O7	Bauflächen, Baustelleneinrichtungsflächen (1 WP)	1	G221	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (extensiv genutzt) (9 WP)	9	0	937	7-	6559
4.3 A	O7	Bauflächen, Baustelleneinrichtungsflächen (1 WP)	1	G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (13* WP)	13	0	777	11-	8547
4.3 A	O7	Bauflächen, Baustelleneinrichtungsflächen (1 WP)	1	K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte (7 WP)	7	0	1518	5-	7590
4.3 A	O7	Bauflächen, Baustelleneinrichtungsflächen (1 WP)	1	L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung (10* WP)	11+	0	658	9-	5922

2 <u>Kompensationsumfang</u> der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
4.4 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (2 WP)	2	G214-GE00BK	Artenarmes Extensivgrünland (8 WP)	12	-1	4272	9	38448
4.4 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (2 WP)	2	B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (10* WP)	10	0	1190	8	9520
4.4 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (2 WP)	2	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken (10 WP)	10	0	215	8	1720
4.4 A	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren (4 WP)	4	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte (6 WP)	6	0	215	2	430
4.4 A	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren (4 WP)	4	B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken (10 WP)	10	0	92	6	552
5 A _{CEF}	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (2 WP)	2	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standort-typischer Segetalvegetation (4 WP)	4	0	2000	2	4000
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										550951*

* Mit den geplanten Kompensationsmaßnahmen wird rechnerisch ein Kompensationsumfang von 550.951 WP erzielt, damit ist der für die Eingriffe in die Biotopfunktionen ermittelte Kompensationsbedarf von 476.185 WP erfüllt. Die scheinbar überschüssigen Wertpunkte sind nicht als Überkompensation zu sehen, sondern ergeben sich aus der Bewertung der verbal-argumentativ hergeleiteten Kompensationsmaßnahmen, die hier in erster Linie für die Eingriffe in die Habitat-

und Landschaftsbild-/Erholungsfunktionen zwingend erforderlich sind, auch wenn damit ein höherer Flächenbedarf verbunden ist, als sich aus dem Bedarf an Wertpunkten ergeben würde.

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.
Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet